

[illegible]

mit 24 - Die ist die wichtigste Tugend - heißt, kein
 ist gerade sein Ding, ganz Danks in. gegen die Liebkraft,
 der fünfzig g. Vorwort Danks in. Künftling, da ist die
 Liebe zum Vaterland gegen jeden Ding in. Danksstellung,
 mit Einem selbst. Götter die Tugend in. Künftling,
 am wichtigsten der größte Teil, zu der. Liebkraft gefeltung,
 fette das ganze Vorwissen, Ding, nicht fette das Wissen.
 Und, ist Danks in. Künftling, die Tugendstellung,
 Einem = Einem in. Wohl = Vorwort in. Künftling -
 für Ding = Danksstellung, Einem Danks 22
 Worin Danks die Wohl - die Danks in. Danks -
 die Danks nicht mehr über der Danks, sondern in
 Danks Danks fette 2 Danks ist nicht bald.
 Danks in. Danks sind Danks der. Danks die in
 Ding = Danks fette in. Die fette ist Alle Danks fette
 ist die Danks fette, Danks, in. Danks in. Ding.
 Danks Danks ist die Danks fette ist in. die Danks
 Danks die Danks fette, die die für Danks gefeltung,
 die die Danks Danks Danks, die Danks die ist
 nicht Danks fette in. Danks, Danks fette Danks
 in. Danks fette in. Danks fette. Danks fette
 ist die Danks, das Danks fette Danks der Danks
 Danks in. Ding Danks fette. Die Danks
 Danks die nicht die Danks, Danks Danks
 Danks Danks nicht die Danks fette, der Danks die
 Danks Danks fette in. die Danks mit Danks,
 der D. Danks in. in. ist die größte Danks
 Danks der Danks = Wohl Danks in. sind 2
 Danks fette. Danks fette Danks Danks
 Danks Danks

Rule, TX April 4, 1917

Liebe Genossen! New Ulm, MN
Albert Steinhausen FD

Ihr wert u. freundl. Schreiben ist uns gestern zugegangen u. hat mich recht gefreut, dass Sie den Brief vom Febr. doch noch beantwortet haben, da uns gut bekannt, wie wenig Zeit die Herausgabe des **Freidenkers** Ihnen uebrig laesst, u. daher besten Dank. Aber, wie sehr hat uns das gewundert, dass Ihnen das beruehmte Buch 'Ich klage an', jetzt noch unbekannt, koennen Sie sich kaum denken. Da ich nun so gluecklich, mit obigem Buch direkt bekannt zu werden, habe ich seiner Wahrheit u. Guete wegen beinahe 20 Stueck seitdem gekauft, u. bin in der Lage, Ihnen eins zu senden, was ich nach Empfang Ihres lieben Briefes gestern Morgen, gleich getan und bitte Sie freundlichst, uns dieses gleich mitzuteilen. Das Buch selbst moegen Sie dann, wenn gut geprueft, im '**Freidenker**' **besprechen u. empfehlen**, um dessen Wahrheiten eine weitere Verbreitung zu geben. Wie Sie sehen, wurde obiges Buch im April 1915 zuerst bekannt **und hat seitdem 4 oder 5 Auflagen erlebt, ist in allen Kultur-Sprachen uebersetzt, wodurch es ueber die ganze Erde verbreitet wurde u. hat bei seinem Erscheinen ungeheures Aufsehen erregt. Eine Ausnahme hiervon macht nur Deutschland, wo das obige Buch gleich nach seinem Erscheinen verboten u. mit Beschlag belegt wurde u. wer es heute in Deutschland verbreiten wollte, u. wuerde dabei von einem Spitzel gesehen, haette Todesstrafe zu erwarten, wie wir gelesen.**

Kein Wunder, wer die deutsche Regierung u. ihre Zuhaelter kennt, der weiss, dass solch Verbrechertreiben kein Licht vertragen kann, was durchaus nichts Neues ist. Auch sehen wir hier wieder, dass das Verbot fuer ein gutes Buch, die beste Empfehlung ist, wodurch gerade das Gegenteil von dem, was man gewollt erreicht wurde.

Die andere Schrift, 'Das amerikanische Urteil ueber den Krieg' enthaelt sehr viel Wahrheit, ist aber sonst nicht so vollkommen, da es vom President Wilson so gut spricht, sowie auch von dem unschuldigen Einfall in Mexico Was doch auch eine Schande, wie viele andere u. dazu spricht der gute Mann auch noch von Himmel. Was nun meine Stellung zum Kriege, mit 74 Jahren, die ich die naechsten Tage werde, **betrifft, bin ich gerade wie Sie, ganz deutsch und gehoere zu Liebknecht**, der einzige gute Patriot, derzeit im Reichstag, da er aus Liebe zum Vaterland gegen jeden Krieg und Kriegsbewilligung nur Frieden wollte. Haetten die Sozies im Reichstag, wenigstens der groesste Teil, **zu Dr. Liebknecht gehalten**, haette

das grausige Verbrechen, Krieg, nicht entstehen koennen. Und, ist es nicht ein geloestes Raetsel, wie Sozialisten, Friedensfreunde u. Volksvertreter, im Reichstag, fuer Kriegsbewilligung stimmen konnten??

Wann werden die Voelker, die Deutschen zuerst, den Feind nicht mehr ueber der Grenze, sondern im eigenen Lande suchen? Hoffen wir recht bald.

ebenso auch hier. Feinde sind keine da, ausser den Kriegsmachern selbst, u. die sollten wir alle dahin schicken, wo sie das Volk haben wollen, in ihren eigenen Krieg, dann wuerden wir die Unmenschen los, u. sie koennten dann die Gruben fuellen, die sie fuer andere gegraben, da sie zum Leben keinen Wert, so lange sie aus eigener Selbstsucht u. Geldgier, unschuldige Menschen in Verzweiflung u. Tod treiben. Hoffentlich wird die Regierung das amerikanische Volk vor der Schande eines Krieges bewahren. Die Voelker waeren ja nicht so dumm, wenn die meisten Redakteure dem Volke nicht aus Selbstsucht der Dummheit die Wahrheit vorenthielten u. diese werden mit Recht von **Lasalle** u. a. immer als die groessten Verbrecher am Volkswohl bezeichnet und sind es auch noch heute.

Mit bestem Gruss Ihre
Maria Boeer